

10.06.2014

Neues zur Alten Dieburger Straße

Wir, Die Mühltaler, sind für die Öffnung der Alten Dieburger Straße (Route A) für den innerörtlichen PKW-Verkehr. Diese Route ist in unseren Augen eine wichtige und logische Anbindung des Orts Trautheim an das Gewerbegebiet Nieder-Ramstadt mit seiner Vielfalt an Geschäften und anderen Unternehmen und medizinischen Einrichtungen.

Falls diese Route geschlossen wird, wie von der Bürgerinitiative Schließung der Alten Dieburger Straße gefordert, müssten die Mitbürger aus dem Unteren Teil Trautheims im Schnitt 6,6 km statt 1 km fahren (Route E). Diese Route verläuft von der Alten Dieburger in die Alte Darmstädter Straße, von ihr über die B449 und B426 (Lohbergtunnel) in die Rheinstraße. Diese Route E, welche von der Bürgerinitiative Schließung der Alten Darmstädter Straße als problemlose Alternative Strecke vorgeschlagen wurde, ist in unseren Augen nur eine reine Floskel. Durch diese Route würde die eigentliche Strecke mehr als verfünffacht und die Anwohner der zu passierenden Straßen noch mehr belastet als ohnehin schon.

Außerdem glauben wir nicht, dass diese Route E von der Bevölkerung angenommen werden würde.

Es ist wahrscheinlicher, dass die Dornwegshöhstraße deutlich stärker beansprucht würde und von ihr abgehend die Bergstraße (Route B) 2,4 km statt 1 km, die Eberstädterstraße (Route C) 2,6 km statt 1 km bzw. die Kirch-/Rheinstraße (Route D) 2,8 km statt 1 km ebenso deutlich mehr Verkehr aufnehmen müssten.

Neben der erhöhten Verkehrsbelastung der Anwohner der Alternativen von Route A wären deutlich höhere Umweltbelastungen dank der deutlich längeren Alternativrouten. Dies sticht sich in unseren Augen deutlich mit dem Image unserer „grünen“ Gemeinde. Aus diesem Grund würde die Schließung der Alten Dieburger Straße nicht dem „grünen“ Image unsere Gemeinde entsprechen.

Falls nur noch die Route E in Betracht kommen sollte, durch Schließung der Alternativrouten B, C, D, würden wohl eher die Einkaufsmärkte in Ober-Ramstadt (Route F) mit 4,5 km statt 6,6 km (Route E – Lohbergtunnel) bzw. der Bessunger Marktplatz (Route G) mit 5,5 km statt 6,6 km (Route E – Lohbergtunnel) von den Mühltaler Bürgern aus den Ortschaften Trautheim und Traisa angesteuert werden.

Dadurch würden die hiesigen Geschäfte Umsatzeinbußen erleiden, welche sogar zu Schließung führen könnten, was im Endeffekt schlecht für die Gemeinde Mühlthal wäre.

Hierbei kann man sich also fragen, warum die Bürgerinitiative und die "Grünen" unbedingt die Schließung der Geschäfte in Kauf nehmen und so die Gemeinde schädigen wollen.

Aus diesem Grund stehen wir, „Die Mühltaler“, zu der Öffnung der Alten Dieburger Straße, also für den Erhalt des umweltbewussten Gedankens Mühlthals.

Eine „Privatisierung“ öffentlicher Straßen ist nicht im Interesse der Allgemeinheit und der Mühltaler und sozial auch nicht gerechtfertigt.

Die untere Verkehrsbehörde des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat die Gemeinde Mühlthal mit dem Schreiben vom 05.06.2014 die Gemeinde Mühlthal aufgefordert, bis spätestens 21.07.2014 endgültige Maßnahmen zur Öffnung oder Schließung der Alten Dieburger Straße zu beschließen.

